

Erledigt

Gesammelte Daten bei Google einsehen und abholen

Beitrag von „andreas_55“ vom 30. März 2018, 09:26

Falls jemand mal seine gespeicherten Daten checken möchte:

<https://www.theguardian.com/co...google-has-on-you-privacy>

Der Artikel enthält haufenweise links zu den entsprechenden Menüs bei google zum Dateneinsehen, -abholen, -löschen, ...

Ich wünsche der Community (trotzdem) ein frohes Osterfest. 😊

Beitrag von „klein2“ vom 30. März 2018, 09:30

Toller Tipp! Danke!

Bei den aktuellen "Vorkommnissen" im Netz (IMHO wird gerade das Internet demontiert) sollte man sich informieren. Ich für mich habe einige Konsequenzen gezogen und Facebook, WhatsApp & Instagram gekickt (ja, die Daten die drin sind, sind "drin" und vermutlich nicht mehr rauszubekommen, aber immerhin werfe ich denen jetzt keine weiteren Daten in den Rachen). Achja und die beiden Echo Dots habe ich auch in Rente geschickt und eine SONOS Play:1 für die Küche gekauft, wo bisher ein Echo Dot für Musik sorgte. Wird jetzt halt per App gesteuert bzw. per "Hey Siri", wenn die Bridge gebaut habe.

Hier könnte man jetzt eine lange Diskussion führen, aber ich weiß nicht, ob das hier Zweck und Sinn des Threads sein soll 😊

Insofern *Aluhütchen zurechtrück*...

PS. Aktuell drehen die großen Cloud Anbieter alle auf "hohl" - [aktuelle Diskussion um "anstößige Inhalte" in OneDrive & Co.](#)

Beitrag von „Altemirabelle“ vom 30. März 2018, 10:01

Hab da gleich einiges gelöscht!

Beitrag von „Fidefux“ vom 30. März 2018, 10:11

Viele meiner Daten bei Google löschen habe ich auch in den letzten Monaten häufiger gemacht. Leider ist es immer noch sehr umständlich gestaltet und Google versteckt häufig auch einige Dinge.

Vor einem halben Jahr ca. habe ich alle Fotos gelöscht, die ich auf Google Fotos gespeichert hatte. Seitdem mehrmals überprüft, ob auch wirklich alles gelöscht wurde: Google Drive leer, Google Fotos leer, Papierkorb leer.

Dann habe ich gestern mal das Google-Archiv erstellen lassen, heruntergeladen und im Ordner „Fotos“ nachgeschaut: Überraschung, alle Fotos sind in Google noch vorhanden, kein einziges wurde gelöscht. Die Weboberfläche der Google-Dienste jedoch sagt seit Monaten, dass alles gelöscht sei.

Was war der Grund? Google Fotos erstellt von allen Fotos „Kreationen“. Sobald diese automatisch erstellt werden, werden die Fotos im Hintergrund zwischengespeichert und bleiben dort auch – auch wenn man die Fotos alle löscht. Gefunden habe ich die alten Fotos dann unter „Nicht gespeicherte Kreationen anzeigen“. Kreationen, die ich nicht angelegt habe

und die gelöschte Fotos zeigen. Dort konnte man dann einzeln alles noch einmal löschen.

Ich hoffe, dass sich ab Mai das Löschen noch stärker vereinfachen lässt. Im Moment heißt „Löschen“ einfach noch nicht „Löschen“.

Beitrag von „umax1980“ vom 30. März 2018, 10:54

Es ist ja auch immer die Frage, wie man mit sensiblen Daten umgeht und wie mit ihnen umgegangen wird.

Welche Daten gebe ich an, welche nicht?

Die Löschung, wenn es eine solche digital geben kann, muss eine gesetzlich verankerte Möglichkeit für den Benutzer sein.

Beitrag von „klein2“ vom 30. März 2018, 10:58

Sehe ich auch so, allerdings widerspricht das dem Geschäftsmodell von Facebook und Google. Der Kunde zahlt halt mit seinen Daten. Das sollte aber mittlerweile eigentlich jedem klar sein...

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 30. März 2018, 11:16

[Zitat von klein2](#)

....Ich für mich habe einige Konsequenzen gezogen und Facebook, WhatsApp & Instagram gekickt

Ein erster Schritt!

Ich habe vor Jahren schon für mich entschieden, die von Dir jetzt "Gekickten" erst gar nicht zu nutzen.

[Zitat von Altemirabelle](#)

Hab da gleich einiges gelöscht!

Und Du glaubst, das ist dann endgültig gelöscht? 😊

Gruß

LOM

Beitrag von „Altemirabelle“ vom 30. März 2018, 13:11

[@LuckyOldMan](#)

Ich glaube an gar nichts, bin Agnostiker.
Und dort wo ich etwas Einfluss habe, nutze ich es.

Beitrag von „Moorviper“ vom 30. März 2018, 14:20

Witzig wenn ich die Links durchgehe sehe ich nur das Google die letzten Daten von mir 2012 gesammelt hat.

Beitrag von „blackcat“ vom 2. April 2018, 09:17

Zitat von Altemirabelle

Hab da gleich einiges gelöscht!

Ja, das ist dann für **dich** sicherlich nicht mehr sichtbar. 🙄
Erfahrungsgemäß rücken diese Kraken nie wieder raus, was sie einmal haben. Weil man ja nie weiß, womit man nicht noch so alles Geld machen kann. Und weil Speicher billig ist. Dir gegenüber sagen sie dir dann, alles sei gelöscht. 😁

Deshalb arbeite ich immer so gern mit Fakeaccounts für bestimmte Dinge - One-time-Email, Wegwerfaccounts für Foren, etc. und verschiedene Gmailaccs für verschiedene Projekte. Ist halt nur die Frage, inwiefern das in Zeiten von IPv6, MAC-Adressen und IMEI-Nummern tatsächlich was nützt. 🙄
Ich bilde mir ein, ihnen zumindest die Schnüffelei zu erschweren.

Übrigens hab ich ein Add-on auf Firefox, das mich vor übermäßiger Schnüffelei schützen soll - und Spiegel Online verwehrt mir daraufhin seine Seite, weil es das als "Werbeblocker" einstuft. Sollte einem zu denken geben, was SpOn da in Wirklichkeit nebenher macht.

Beitrag von „Altemirabelle“ vom 2. April 2018, 10:30

[@blackcat](#)

Ich mach nichts anderes, ich hab so gut wie keine accounts mit echten Daten. 🙄
Nur die wenigen, die ich angelegt habe, als ich noch ein junger Baum war und naiv. 😁
Und die hab ich auch noch zusätzlich etwas "verfremdet", um Verwirrung zu stiften.
Nur bei Sachen wie ebay oder Adobe geht das nicht 100-prozentig.
Dazu verwende ich noch VPN, mit einigen Erweiterungen im browser.
Und natürlich habe ich auch fake google-email-account, allerdings mit meinem Handy verbunden.

Ich denke über Altemirabelle können die "Kraken" schon einiges wissen, aber was die nicht

wissen, dass es ein Baum ist und in meinem Garten wächst, mir fast jedes Jahr Material für Schnapsproduktion liefert. 😄

Beitrag von „blackcat“ vom 2. April 2018, 10:36

Dabei schmecken die Früchte auch ohne Alk. 😄